

# Riese im Flachland

## ► Knaack Logistik mit schwarzem Ladekran

LADEKRANE. Schwertransporte sind eine äußerst komplexe Angelegenheit, die man als Auftraggeber gerne Spezialisten überlässt. Die Gründe dafür sind einleuchtend: Neben einem geeigneten Equipment spielen beispielsweise die Streckenprüfung und das Einholen entsprechender Genehmigungen eine wichtige Rolle. Hierin enthalten sind zumeist Lastverteilungspläne, Achslastberechnungen und die gesamte Organisation und die Koordination mit den zuständigen Behörden.

Zu den entsprechenden Schwerlastspezialisten gehört beispielsweise auch die südwestlich von Hamburg, an der A1 in Hollenstedt, gelegene K. Knaack Logistik & Transport GmbH. Ein kleines, versiertes Team von acht Mitarbeitern agiert dort nach dem Firmenmotto „Wir sorgen für Ihre Bewegung!“. Mit von der Partie: ein neuer Palfinger-Schwerlastkran des Typs 150002; der größte Lkw-Ladekran, den Palfinger bisher gebaut hat. Das Flaggschiff der Palfinger-Kranflotte bringt nach Ansicht der österreichischen Transport- und Umschlagexperten für das Anforderungsprofil der in Europa agierenden Schwerlastlogistiker ideale Voraussetzungen mit.

Mit einem Hubmoment von 116,8 mt und einer hydraulischen Reichweite von 21,50 m bietet es die geeignete Basis für unterschiedlichste Einsätze. Ausgestattet mit dem aktiven



Starkes Stück: *Mit dem stärksten Palfinger-Kran, dem 150002, verfügt Schwerlastspezialist Knaack über ein ausgesprochenes Flaggschiff im eigenen Fuhrpark.*

Foto: Palfinger

Schwingungsdämpfungssystem AOS, dem elektronischen „High Power Lifting System“ zur Optimierung des Gewichts-/Leistungsverhältnisses, einem durch die serienmäßige Rückölverwertung schnell arbeitenden Ausschubsystem und einem 360°-Endloschwenkwerk, präsentiert der Kran aus der Performance-Reihe

## Übersichtlich verdichten



Bewährungsprobe bestanden: *Als eine von drei neuen Tandemwalzen von Atlas Weyhausen konnte die AW 300 beim Einbau einer Schwarzdecke in Luxemburg überzeugen.*

Foto: Atlas

## Neue Tandemwalzenmodelle bei Atlas Weyhausen

WALZENTECHNIK. Eine sinnvolle Ergänzung zum bestehenden Verdichtungsprogramm sind nach Aussage des Baumaschinenspezialisten Atlas Weyhausen die drei neuen Tandemwalzenmodelle aus Wildeshausen, die erstmals auf der bauma 2007 vorgestellt wurden. Die drei Neuen von Atlas verfügen über einen Deutz-Dieselmotor des Typs D 2011 L2 I (22,5 kW/33,6 PS) und liegen mit ihren Betriebsgewichten zwischen 2 und 3 t. Die Modelle AW 240, AW 260 und AW 300 sind 2670 mm lang und haben vorne und hinten gleich große Bandagen mit Arbeitsbreiten von 1000 bis 1250 mm. In der Serienausstattung verfügen die Tandemwalzen über einen hydrostatischen Fahrtrieb sowie einen hydrostatischen Vibrationsantrieb mit zwei Frequenzen für die beiden Bandagen, wobei die vordere auch einzeln angesteuert werden kann. Beide Bandagen sind mit Federspeicherbremsen bestückt und mit je zwei federnden Vulkollanabstreifern versehen. Die Bedienerplattform ist schwingungsgedämpft aus-